

Germany-Dortmund: Engineering design services

OJ S 230/2017 30/11/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Dortmund Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund

Postal address: Viktoriastraße 15

Town: Dortmund

NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44135

Country: Germany

Contact person: Frau Wildoer

E-mail: swildoer@stadtdo.de

Telephone: +49 2315027256

Fax: +49 2315029458

Internet address(es):

Main address: www.dortmund.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPSYYFYFNN>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Generalplaner Wilhelm-Busch-Realschule.

Reference number: F038/17

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71356400 Technical planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Dortmund; Dortmund.

II.2.4. Description of the procurement

An der Wilhelm-Busch-Realschule im Stadtbezirk Innenstadt-West besteht aufgrund wachsender Schülerzahlen zusätzlicher Raumbedarf. Die Anlage grenzt direkt an den Revierpark Wischlingen.

Auf dem Schulgelände befindet sich das 2-geschossige Hauptgebäude (Realschule), ein 2-geschossiges abgängiges Pavillongebäude sowie eine temporäre eingeschossige Containeranlage. Die temporäre Containeranlage wird bis zur Fertigstellung des Neubaus genutzt.

Im Rahmen dieses Projektes soll das Pavillongebäude rückgebaut und an dem Standort durch den Neubau der Willkommensklassen ersetzt werden.

Der Raumbedarf für den Neubau soll vorzugsweise in Form eines Solitärgebäudes geschaffen werden. Dieses ist aufgrund der Größe der Programmfläche in einer 2-geschossigen Bauweise auszubilden. Im Zuge der Variantenplanung ist auch die Option einer direkten Anbindung (z.B. Anbau mit Verbindungstrakt) zu untersuchen.

Für den Neubau stellt sich der zu schaffende Raumbedarf wie folgt dar:

- 4 Unterrichtsräume je 60 m² Programmfläche
- 4 Differenzierungsräume je 30 m² Programmfläche
- Für die Übermittagsbetreuung:
 - o 1 Raum als Aufwärmküche
 - o 1 Speiseraum mit 75 m²
 - o 1 Betreuungsraum mit 75 m²
- WC-Anlagen
- Nebenräume (PuMi, Abstell-/Lageraum)

Für den Rückbau des Pavillongebäudes sind folgende Parameter zugrunde zu legen:

- Länge: ca. 29,60 m
- Breite: ca. 19,75 m
- Grundfläche: ca. 585 m²/Geschoß
- Geschosse: 2
- Dachhöhe: ca. 7,20 m
- Bauart: Modulbauweise

Das Pavillongebäude wurde als Raumzellen-Fertigbau Mitte der 70er-Jahre in Modulbauweise errichtet und ist aufgrund dieser Konstruktionsart vermutlich problemlos rückzubauen.

Die Maßnahmen werden im laufenden Schulbetrieb ausgeführt.

Leistungen Generalplaner Neubau Solitärgebäude:

- a) Objektplanung (Leistungsbild Gebäude, LP 1-9 exkl. LP 7)

b) Fachplanung der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1 bis 8 (Leistungsbild Technische Ausrüstung, LP 1-9 exkl. LP 7) inkl. haustechnische Anbindung an Bestand

c) Fachplanung / Nachweise für Schall- und Wärmeschutz (Leistungsbild Bauphysik analog Anlage 1.2 HOAI, LP 1-6)

d) Fachplanung der Tragwerksplanung (LP 1-6)

e) SiGeKO (Leistungsbild gem. AHO, Planung und Ausführung)

Leistungen Generalplaner Rückbau Pavillongebäude:

a) Objektplanung (in Anlehnung an Leistungsbild Gebäude, LP 1-8 exkl. LP 7)

b) Statische Beratungsleistungen für Abbrucharbeiten (in Anlehnung an LP 1-6) inkl. Rückbau- und Entsorgungskonzept

c) Mitwirkung bei der Überwachung der Tragwerkeingriffe

d) SiGeKO (Leistungsbild gem. AHO, Planung und Ausführung)

Die Brandschutztechnische Planung/Begleitung wird seitens AG direkt an den Brandschutzgutachter der Schule beauftragt, da das bestehende Brandschutzkonzept des Schulkomplexes erweitert wird.

Gleiches gilt für die Beauftragungen des Boden- sowie Schadstoffgutachters. Auch in diesen Fällen erfolgt die direkte Beauftragung durch den AG. Es gilt möglichst zum Planungsbeginn des Generalplaners bereits erste Ergebnisse vorliegen zu haben.

Mit Abschluss der LP 2 soll eine vergleichende Lebenszykluskostenberechnung durchgeführt werden. Der Variantenvergleich soll den energetischen Mindeststandard nach Energieeinsparverordnung (EnEV/KfW 55) und den Passivhausstandard berücksichtigen. Die geschätzten Baukosten für den Neubau belaufen sich auf ca. 1.700.000 EUR/brutto. Der geschätzte Ansatz für den Rückbau des Pavillongebäudes beläuft sich auf ca. 200.000 EUR /brutto.

Vorläufige Ausführungsfristen:

Ausführung LP 1-6 von 05/18 – 08/19

Ausführung LP 8 von 11/19 – 05/21

Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Die Stadt Dortmund behält sich vor, nach Bedarf und nach Projektverlauf weitere Leistungen zu beauftragen. Nähere Angaben zum Leistungsumfang und der vertraglichen Ausgestaltung erfolgen in den Verdingungsunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 6 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllung der geforderten Mindestkriterien der wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit.

Erfüllung der zusätzlichen Bewertungskriterien. Bei gleicher Punktzahl von Bewerbern entscheidet das Los über

die Teilnahme am weiteren Verhandlungsverfahren. Die Auslosung wird durch die am Verfahren nicht beteiligte

Submissionsstelle des Vergabe- und Beschaffungszentrums durchgeführt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die geforderten Nachweise sind in einem Bewerbungsformular zusammengefasst.

Das Bewerbungsformular ist vollständig vom Bewerber auszufüllen, mit den geforderten Anlagen zu versehen

und vom Büroinhaber, einem Geschäftsführer und/oder dem bevollmächtigtem Vertreter rechtsverbindlich zu

unterschreiben. Die Einreichung der Bewerbungen hat auf dem Postweg als Original in Papierform zu erfolgen.

Eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß § 42 VgV vorliegen ist beizubringen (siehe Vordruck).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Es werden nach § 42 ff VgV folgende Eignungskriterien festgelegt:

— Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Abführung von Steuern, Gebühren und Beiträgen.

— Nachweis einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung für die gesamte Dauer des Vertrages bis zur vollen Leistungserbringung (Mind. 3 Mio EUR für Personen- und Sachschäden und 250 000 EUR für Vermögensschäden). Im Falle einer Berggemeinschaft Eigenerklärung der Mitglieder gesamtschuldnerisch zu haften und im Auftragsfall eine ausreichende objektbezogene Berufshaftpflichtversicherung abzuschließen und diese für die gesamte Dauer des Vertrages bis zur vollen Leistungserbringung aufrechtzuerhalten unter Benennung des Generalplaners/federführenden Architekten als bevollmächtigten Vertreters.

— Nachweis eines Handelsregistrauszugs, falls dieser nicht beigebracht werden kann (z.B. GbR), ist eine Eigenerklärung über das Nichtvorliegen eines Handelsregistereintrags einzureichen.

— Nachweis der Mitarbeiterstruktur (Mindestkriterium: 10 Mitarbeiter in den folgenden Fachdisziplinen: Hochbau 4 MA, TGA 4 MA, Tragwerksplanung 2 MA)

— Erklärung über die verfügbare technische Ausrüstung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV

— Gesamtumsatz und Umsatz für die entsprechende Dienstleistung Objektplanung, TGA und TWG in den letzten 3 Geschäftsjahren der Bewerber, separat ausgewiesen (Mindestkriterium: 600.000,00EUR Umsatz für Generalplaner-Leistungen)

— Referenzliste mit Angaben zu den Referenzen, die eigenverantwortlich bearbeitet wurden. Es ist 1 Referenzprojekt zu benennen (bei Bietergemeinschaften je Mitglied), das in die Bewertung einfließt. In der Referenz sind Mindestkriterien (Investitionsvolumen, Nutzungstyp, Art der Generalplanung und abgeschlossene Referenz) sowie zusätzliche Bewertungskriterien (Bauen im Bestand, Erfahrung mit schadstoffbelasteten Rückbauarbeiten, Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern und Bauen im laufenden Betrieb) vorgegeben.

— Angabe welche Fachdisziplin mit dem eigenen Büro und welche ggf. durch Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft und/oder durch Unterauftragnehmer erbracht werden, sowie deren Benennung. Darstellung, mit welchen benannten Büros in welcher Organisationsform bereits zusammengearbeitet wurde und bei welchen Projekten. Ist es beabsichtigt Unteraufträge zu vergeben, muss die Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unterauftragnehmers eingereicht werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Mindeststandards können dem Bewerbungsbogen entnommen werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nachweise gem. § 46 VgG sind mit der Bewerbung abzugeben.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Mindeststandards können dem Bewerbungsbogen entnommen werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsqualifikation nach § 75 Abs. 1-3 Vergabeverordnung (VgV).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 03/01/2018 Local time: 23:59

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen -Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung- vom 26.04.2005 – IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden.

Für die Auftragsvergabe gelten die Bedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG-NRW).

Mit Angebotsabgabe sind die nach § 4, § 18 und § 19 TVgG NRW erforderlichen Verpflichtungserklärungen vom Bieter und den bereits bekannten Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften abzugeben.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Bereitstellung der Unterlagen:

Es erfolgt eine elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (zu den unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYFYFNN.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telephone: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internet address: www.bezreg-muenster.de

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telephone: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internet address: www.bezreg-muenster.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsverfahren ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalender-tage nach Eingang einer Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich zehn Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Fax oder E-Mail und 15 Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Post, wobei die Frist jeweils unabhängig vom Zugang der Information beim betroffenen Bewerber oder Bieter am Tag nach Absendung der Information beginnt (§ 134 GWB).

Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass erkannte Vergabeverstöße innerhalb der in § 134 GWB genannten Frist gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden

(§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: S. o.

Town: Münster

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/11/2017